

16: „Eine Krippe aus Peru“ oder: Das Heil der Welt – ein Geschenk aus Gottes Hand

Heute holt Frau Fromme, Eschis
Religionslehrerin, einen kleinen Karton aus
ihrer Tasche und stellt ihn auf ihren Tisch.

*Von Eschi Kinder- und Familienkirche
16. Dez. 2024*



Heute holt Frau Fromme, Eschis Religionslehrerin, einen kleinen Karton aus ihrer Tasche und stellt ihn auf ihren Tisch.

Weil Milla heute Geburtstag hat, darf sie den Karton öffnen.

Vorsichtig nimmt sie den Inhalt heraus und stellt ihn auf den Tisch.

Um die Sache ein bisschen spannend zu machen, spielt sie zuerst mit den Kindern ein Ratespiel. Die Kinder müssen einzelne Buchstaben raten, um das ganze Wort zu finden.

(Das Spiel kennt ihr vielleicht unter dem Begriff „Galgenmännchen“).

Zuletzt steht an der Tafel: **„Krippe aus Peru“**.

Eine ganze Weile schauen die Kinder sich die Krippe an, denn sie sollen beschreiben, was ihnen besonders auffällt.

Milla meldet sich als erstes und fragt: „Frau Fromme, was ist das für ein Tier auf der rechten Seite?“

Dann sagt Nils: „Die haben komische Kleidung an!“



Frau Fromme sagt: „Diese Krippe ist aus Peru. Das ist ein Land in Südamerika und euch sind schon zwei ganz wichtige Dinge aufgefallen: Nils, du hast recht, die Kleidung der Figuren ist etwas Besonderes.

Sie erinnert daran, dass in Peru noch viele Indios leben. Sie gehören zu den Ureinwohnern Perus und tragen auch heute noch immer gerne sehr bunte Ponchos, Kleider, Decken, Pullover, Lagenröcke, Tuniken, Hüte und Chullos.

Das sind besondere Mützen mit Bommeln und Ohrenklappen.

Die Kleidung schützt vor Wind und Kälte, aber auch vor der Sonne.

Weil die Menschen sich gerne an ihre Herkunft erinnern, haben die Krippenfiguren eine ähnliche Kleidung an wie die Indios.

Jetzt zu deiner Frage, Milla.

Hat vielleicht einer von euch eine Idee, was das für ein Tier

sein könnte?“

Einige Kinder kommen nach vorne und schauen genau hin, aber keiner kann es erkennen.

Eli grinst und sagt: „Es ist definitiv kein Esel.“ Alle Kinder lachen.

Auf einmal zeigt Amalia auf und sagt: „Das Tier erinnert mich an ein Lama oder an ein Alpaka. Als wir in Urlaub waren, haben wir eine Lamawanderung gemacht.“

Frau Fromme lächelt und sagt: „Amalia, du hast es richtig erkannt. Es ist ein Lama und das Lama ist ein wichtiges Nutztier in Peru.

Viele Bauern haben Lamaherden und gewinnen die Wolle, um daraus ihre Kleidung herzustellen. Deshalb ist es ihnen ganz wichtig, das Lama mit in die Krippe zu stellen.

Aber etwas ganz Wichtiges habt ihr noch nicht genannt. Ein Tipp: Schaut euch einmal die Form der Krippe an...!“

Eschi zeigt auf und sagt: „Die Krippenfiguren liegen in zwei geöffneten Händen und die Finger der Hände bilden eine Mauer oder ein Dach!“

Jetzt zeigt Ole auf und sagt: „Könnten das Gottes Hände sein?“

Jesus ist doch als Kind geboren worden, weil Gott es so wollte.“

Mia meint: „Gott hat uns gezeigt, dass er uns liebt. Mit Jesus ist die Liebe Gottes zu uns Menschen gekommen.“

Frau Fromme freut sich, dass die Kinder die Botschaft, die die Krippe zeigen will verstanden haben. Sie sagt: „Man kann das, was ihr gesagt habt in einem Satz zusammenfassen. Wer möchte es mal versuchen?“

Jetzt zeigt Eschi blitzschnell auf und sagt: „Jesus nennt man doch auch „das Heil der Welt“.

Deshalb könnte der Satz heißen: *Jesus, das Heil der Welt ist ein Geschenk aus Gottes Händen!*“

Jetzt ist Frau Fromme total begeistert, dass die Kinder aus ihrer Klasse so tolle Ideen zu der Krippe aus Peru haben.

Sie sagt: „Ihr habt herausgefunden, was ich euch beibringen wollte.“

Wir haben jetzt noch Zeit bis zum Klingeln, da können wir uns noch ein peruanisches Weihnachtslied anhören.

Ihr bekommt auch ein Blatt mit dem spanischen Text und der deutschen Übersetzung, damit ihr versteht, was gesungen wird.

Und wir schauen uns dazu ein Video mit unterschiedlichen Krippendarstellungen aus Peru an.

Den Menschen dort ist die Krippe sehr, sehr wichtig und das zeigen sie durch ganz unterschiedliche Gestaltung, so, wie es jedem wichtig ist.“

Hier könnt ihr den Text lesen und das Video sehen:

Rueda, rueda por la montaña

Rolle, rolle den Berg hinunter

Blanca luz del sol

weißes Sonnenlicht

Llega, llega cholo, cholita

Kommt, kommt, Männer und Frauen:

Que es la navidad

Es ist Weihnachten!

Rueda, rueda por la montaña

Rolle, rolle den Berg hinunter

Blanca luz del sol

weißes Sonnenlicht

Llega, llega cholo, cholita

Kommt, kommt, Männer und Frauen:

Que es la navidad

Es ist Weihnachten!

Vuela vuela, blanca paloma

Fliege, fliege, weiße Taube,

Sigue mas allá

immer, immer weiter!

Lleva, lleva la nueva buena

Bring die gute Nachricht:

Que es la navidad

Es ist Weihnachten!

Lleva lejos, la buena nueva en navidad

Nehmt die frohe Botschaft von Weihnachten mit:

Que esta noche ha llegado en que Jesus nacera

Heute ist der Abend, an dem Jesus geboren wird.